FALLSTUDIE

Data-as-a-Service (DaaS) erspart MITNETZ STROM jährlich Hunderte von Arbeitsstunden

MITNETZ STROM | *Deutschland*



Branche

- Energieversorgung

Lösungen

- Portfolio an geodatenzentrischen Lösungen

Herausforderungen

- Fragmentierte Beschaffung räumlicher Daten
- Verlängerte Planungszyklen
- Doppelarbeit und veraltete Daten
- Daten, die über organisatorische Silos hinweg verwaltet werden

Ergebnisse

- Einsparung von mehreren hundert Arbeitsstunden pro Jahr
- Deutlich verkürzte Planungszyklen

MITNETZ STROM ist der größte regionale Verteilungsnetzbetreiber Ostdeutschlands. Das Unternehmen betreibt ein rund 29.500 Quadratkilometer großes Stromverteilungsnetz und versorgt mehr als 2,1 Millionen Menschen in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen. Erneuerbare Energien, Elektromobilität und ein veränderter Energiebedarf gestalten das Netz neu. Deshalb hängen Entscheidungen über Infrastruktur, Trassenführung und Versorgungssicherheit zunehmend von aktuellen und präzisen Geodaten ab.

Noch vor wenigen Jahren war das Geodatenmanagement ein aufwendiger, dezentraler Prozess: Daten zu Flurstücken, Gebäuden, Landnutzung und Adressen wurden aus verschiedenen Quellen beschafft, manuell aufbereitet und ohne interne Koordination in Silos verwaltet. Die Folgen waren vorhersehbar: längere Planungszyklen, redundante Arbeit und veraltete Datenbestände.

Für einen effizienteren Ansatz stellte das Unternehmen auf ein zentralisiertes Data-as-a-Service-Modell (DaaS) um, das den Bereichen Planung, Bau und Betrieb regelmäßig aktualisierte und qualitätsgesicherte Daten bereitstellt.

Über die fragmentierte Datenbeschaffung hinaus

Der vormals dezentrale Umgang mit Geodaten führte bei MITNETZ STROM unternehmensweit zu Herausforderungen. Daten mussten separat aus verschiedenen Quellen beschafft, verarbeitet und gepflegt werden. Dies verlängerte die Planungszyklen, führte zu redundanter Arbeit und erhöhte das Risiko, mit veralteten Informationen zu arbeiten.

„Mit klassischen Datenprozessen hätten wir die technologischen Entwicklungen in unserem Versorgungsgebiet nicht bewältigen können“, sagte Roberto Löffler, IT-Projektleiter bei MITNETZ STROM. „Die fragmentierte Beschaffung von Geodaten stellte einen massiven Engpass für Planung, Bau und Betrieb dar.“

Mit DaaS bezieht MITNETZ STROM Geodaten stattdessen als Service. Über universell einsetzbare Webdienste und Online-Portale bietet Octave Zugang zu einer umfangreichen, kontinuierlich gepflegten Datenbasis mit räumlichen Informationen wie Luftbildern, topografischen Daten, Flurstücken, Gebäuden und Adressen sowie Verkehrs-, Umwelt- und Flächennutzungsdaten.

„Mit der Umstellung auf Data-as-a-Service haben wir nicht nur Prozesse optimiert, sondern auch unsere operative Leistungsfähigkeit grundlegend gestärkt.“

Roberto Löffler
IT-Projektleiter
MITNETZ STROM



allen Nutzern im Unternehmen eine einheitliche Quelle für raumbezogene Informationen zur Verfügung, die Entscheidungen über den gesamten Lebenszyklus der Infrastruktur hinweg unterstützt. Planer können potenzielle Trassen und Standorte für Umspannwerke und Freileitungsmasten bewerten, Bauteams vor Ort können auf dieselben Karten und Daten zugreifen und Betriebsteams haben aktuelle Umwelt-, Vegetations- und weitere Informationen zur Verfügung, um Risiken zu erkennen und Wartungsmaßnahmen zu priorisieren.

Zeit sparen und bessere Entscheidungen treffen

Die Umstellung auf DaaS hat MITNETZ STROM messbare betriebliche Vorteile gebracht. Das Unternehmen gibt an, jährlich mehrere Hundert Arbeitsstunden einzusparen, die Planungszyklen deutlich zu verkürzen und zugleich die IT- und Betriebskosten zu senken.

Der zentrale Datenbezug hilft MITNETZ STROM zudem, fundiertere Entscheidungen zu treffen und Projekte ganzheitlich zu bewerten. Technische Machbarkeit, Betroffenheiten und Umweltauswirkungen werden räumlich eingeordnet. Dadurch werden Planung und Durchführung nicht nur schneller, sondern vor allem belastbarer.

Besonders relevant ist dies für die Trassen- und Standortplanung von Umspannwerken und Freileitungsmasten. Zentrale Daten machen Eignung, Nutzungskonflikte und betroffene Grundstücke frühzeitig sichtbar und ermöglichen eine optimierte Planung. Auch für die Vorbereitung und Durchführung von Planfeststellungsverfahren liefert die konsolidierte Datenbasis verlässliche Grundlagen. Gelände-, Flurstücks- und Landnutzungsdaten unterstützen Kostenschätzungen für Erdarbeiten, Gespräche mit Eigentümern sowie die Vorbereitung von Kauf- oder Nutzungsverhandlungen. In der Projektierung werden technische, rechtliche und logistische Anforderungen frühzeitig in einem gemeinsamen Planungsbild zusammengeführt – von Restriktionen und Baugrund bis hin zu Zufahrt und Transport.

Dieser Ansatz stärkt zudem die Resilienz der Infrastruktur. Durch die Verknüpfung von Netz-, Geo- und Umweltinformationen kann MITNETZ STROM die potenziellen Auswirkungen von Überschwemmungen, Starkregen und anderen Risiken im Zusammenhang mit Umspannwerken und der Netzinfrastruktur bewerten und die Erkenntnisse in die Vorsorge- und Versorgungssicherheitsplanung einfließen lassen.

Auf dem Weg zu einem intelligenteren Stromnetz

MITNETZ STROM betrachtet den Übergang zu DaaS als Teil einer umfassenderen Entwicklung hin zu einem vollständig datenge-



steuerten Netzbetrieb. Langfristiges Ziel ist ein intelligentes, widerstandsfähiges Stromnetz, in dem Entscheidungen schneller getroffen werden, Prozesse zunehmend automatisiert ablaufen und auf einer immer umfassenderen Datenbasis beruhen.

Da erneuerbare Energien und neue Bedarfsanforderungen das Verteilnetz weiterhin grundlegend verändern, hilft der einfache Zugang zu zuverlässigen Geodaten MITNETZ STROM, die Infrastruktur vorausschauend zu planen, den Betrieb effizient zu steuern und sich auf veränderte Bedingungen im Versorgungsgebiet einzustellen.

„Mit der Umstellung auf Data-as-a-Service haben wir nicht nur unsere Prozesse optimiert, sondern auch unsere operative Leistungsfähigkeit grundlegend gestärkt“, sagte Löffler. „Heute planen wir schneller, bauen präziser und handeln vorausschauend. Das ist die Grundlage für ein intelligentes Stromnetz in der Energiewende.“

Über Octave

Octave ist ein führender Anbieter geschäftskritischer Software. Wir verwandeln Daten in verwertbare Erkenntnisse – so wird digitale Intelligenz zum strategischen Wettbewerbsvorteil unserer Kunden. Mit unseren Lösungen werden komplexe Aufgaben beherrschbar: von der Planung über den Bau und den Betrieb von Anlagen bis hin zum Schutz von Menschen, Liegenschaften und Werten – für jeden Anwendungsbereich und in jeder Größenordnung. Seit Jahrzehnten arbeiten wir eng mit unseren Kunden zusammen, um Leistung zu steigern, Effizienz zu erhöhen und Ergebnisse nachhaltig zu optimieren. Ob in Werkhallen oder großen Städten – unsere Lösungen sind darauf ausgelegt, vom ersten Tag an Wirkung zu entfalten und das Potenzial moderner Technologien voll auszuschöpfen.

©2026 Octave Intelligence plc und/oder verbundene Unternehmen.
Alle Rechte vorbehalten.